

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter zur Leitung der Dokumentesammlung**

19.10.2015

Recommended by Redakcja Pol-Int

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft Marburg,  
Germany

Application deadline : Sunday, November 15, 2015

Geography, History, Cultural Studies

In den Wissenschaftlichen Sammlungen des Herder-Instituts für  
historische Ostmitteleuropaforschung " Institut der Leibniz-  
Gemeinschaft ist zum 1. März 2016 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters zur Leitung der  
Dokumentesammlung (E 13 TV-H)

unbefristet zu besetzen.

Das Herder-Institut in Marburg beschäftigt sich mit der Geschichte  
und Kultur Ostmitteleuropas und betreibt auf der Basis seiner  
umfangreichen Sammlungen auch eigene Forschungen, darunter Projekte  
im Bereich der Geschichte des Baltikums, der sammlungsbezogenen  
Kulturwissenschaften und der Konzipierung und Implementierung  
multimedialer Wissensportale. Die Dokumentesammlung ist ein  
Sammlungsarchiv mit einem eindeutigen Alleinstellungsmerkmal in der  
Geschichte der baltischen Region, insbesondere Estlands und  
Lettlands.

Aufgaben:

o Verantwortliche Leitung der Dokumentesammlung des  
Herder-Instituts  
und seines archivischen Arbeitsbereichs mit seinen Grund-lagenarbeiten  
(Erwerbung, Erschließung und Bereitstellung) sowie aktive Mitwirkung

an allen Tätigkeiten der wissenschaftlichen Infra-struktur;  
o Betreuung/Beratung von Nutzerinnen und Nutzern der  
Archivbestände  
der Dokumentensammlung, insbesondere von Gastwissenschaftlerinnen und  
Gastwissenschaftlern;  
o Kontaktmanagement zu Partnerinstitutionen, Projektpartnern und  
Depositargebern;  
o Ausbau der Kontakte zu in- und ausländischen Partnern,  
insbesondere  
zu Einrichtungen der deutschen Ostmitteleuropaforschung, zur  
Archivschule Marburg und zu Partnern in den baltischen Staaten sowie  
im nordeuropäischen und anglo-amerikanischen Bereich;  
o Konzeption, Beantragung und Leitung von interdisziplinären,  
internationalen Forschungs- und Infrastrukturprojekten aus dem  
Bereich der historischen und kulturwissenschaftlichen  
Ostmitteleuropaforschung (speziell zur Geschichte des Baltikums und  
insbesondere basierend auf den Beständen der Dokumentensammlung);  
o Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen  
Veranstaltungen; selbständige Forschungs- und Konzeptarbeit zu  
theoretischen und methodischen Fragen;  
o Lehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen oder der  
Philipps-Universität Marburg und Mitwirkung an der Konzeption von  
Praxismodulen aus dem Bereich der Dokumentensammlung für die  
universitäre Lehre;  
o Mitwirkung an institutsinternen Aufgaben sowie in externen  
Fachgremien und Verbänden (insbesondere den  
Leibniz-Forschungsverbänden und im Leibniz-AK Archive).

Voraussetzungen:

o Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit  
Promotion  
wahlweise in den Fächern Osteuropäische Geschichte,  
Archivwissenschaften oder Sprach- und Literaturwissenschaften;  
o vertiefte Kenntnisse zur Geschichte der baltischen Staaten und  
der  
Ostseeregion in ihrem europäischen Kontext;  
o Kenntnisse in der Betreuung von archivalischen und verwandten  
Materialien sowie Kenntnisse der Rechtelage, insbesondere im Bereich  
von Deposita; Ausbildung und Tätigkeit im Archivwesen erwünscht "

falls nicht vorhanden, wird die Bereitschaft vorausgesetzt, archivische Kenntnisse in Kursen an der Archivschule Marburg zu erwerben;

- o entsprechende Forschungs- und Publikationstätigkeit;
- o Erfahrung in der Leitung interdisziplinärer (Drittmittel-)Projekte sowie im grenzüberschreitenden Kontaktmanagement; konzeptionelles Interesse am Einsatz von IT und neuen Medien im archivistischen Bereich;
- o Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, sehr gute Kenntnisse des Englischen sowie mindestens einer für die Geschichte des Baltikums notwendigen Sprache;
- o körperliche Belastbarkeit in Hinblick auf die einschlägigen Arbeiten mit dem Bestand;
- o erwartet wird eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie ein kollegialer Führungsstil.

Das Herder-Institut verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der Förderung von Frauen in Führungspositionen. Entsprechend werden qualifizierte Frauen in besonderer Weise aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung, die auch den körperlichen Anforderungen der zu besetzenden Stelle gerecht werden muss, bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15. November 2015 an:

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung "  
Institut der Leibniz-Gemeinschaft  
Verwaltung  
Gisonenweg 5-7  
35037 Marburg  
[www.herder-institut.de](http://www.herder-institut.de)

oder per E-Mail an [gisela.geier@herder-institut.de](mailto:gisela.geier@herder-institut.de). Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Prof. Dr. Peter Haslinger zur

Verfügung (direktion@herder-institut.de, +49-6421-184-101).

## Contact

Peter Haslinger

**Telefon:** +49-6421-184-101

**E-Mail:** direktion@herder-institut.de

<https://www.pol-int.org/en/node/3312?j5Q6rewycZ5HtUDXTWpx7UZE=1>